

Klientenzentrierte Gesprächsführung nach Rogers

Das Seminar für klientenzentrierte Gesprächsführung nach C. Rogers ist ein Kompaktkurs verteilt über zwei Wochenenden und richtet sich an Heilpraktiker, HP-Anwärter, Heilpraktiker für Psychotherapie und Anwärter, Angehörige leitender, beratender oder therapeutischer Berufe, Dozenten in der Erwachsenenbildung und Menschen, die ihre Kommunikation verbessern möchten.

Psychische Stabilität und die Bereitschaft zur Selbsterfahrung sind Teilnahmevoraussetzung.

Die Gesprächspsychotherapie nach C. Rogers wird auch klientenzentrierte Therapie oder personenzentrierte Psychotherapie oder nicht-direktive-Beratung genannt. Der personenzentrierte Ansatz kann in der Psychotherapie, Beratung, Supervision oder aber auch als schülerzentriertes Lehren im Bildungsbereich und als gruppenzentrierte Führung im Bereich des Management eingesetzt werden.

In Deutschland gehört die klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie zu den vom wissenschaftlichen Beirat Psychotherapie anerkannten Psychotherapieverfahren und ist somit ein fester Bestandteil der psychotherapeutischen Arbeit.

Die klientenzentrierte Gesprächstherapie nach C. Rogers ist für viele psychische Störungen (affektive Störungen, Angststörungen, Belastungsstörungen, Anpassungsstörungen sowie psychische und soziale Faktoren bei somatischen Krankheiten) als Therapiemethode anerkannt.

Dieser Praxis-Kurs beinhaltet Grundlagen und die Intensivierung!

Zertifikat: Jeder Teilnehmer erhält nach vollständiger und aktiver Teilnahme am Ende des Seminars ein Zertifikat.